



Liebe Eltern,

wer hätte sich vor einem halben Jahr die aktuelle Situation vorstellen können?
Ich hoffe Ihnen geht es einigermaßen gut und Sie haben neben der angespannten schulischen Situation nicht zu große andere Sorgen.

Im Anhang finden Sie ein Anschreiben an alle Eltern von Schulkindern von unserer Ministerin Frau Eisenmann. Leider mit wenig konkreten Aussagen. Es steht aber fest, dass bis zum Ende dieses Schuljahres wohl kein regulärer Unterricht mehr stattfinden wird.

Ich möchte Ihnen heute mitteilen wie wir uns auf den „Wiederbeginn“ des Schulbetriebs vorbereiten und welche Maßnahmen wir planen, um die Hygiene- und Abstandsregelungen so gut wie möglich einzuhalten.

- Die Klassenzimmer werden entsprechend der Abstandsregelungen umgebaut (Einzeltische/ max. 15. Schüler)
- Es wird eine deutlich eingeschränkte Unterrichtszeit geben
- Kombination aus Präsenzunterricht und „Hausaufgaben“
- Die Klassen 1 – 3 müssen geteilt werden und die Gruppen werden an jeweils getrennten Tagen unterrichtet
- Zeitlich leicht versetzter Unterrichtsbeginn
- Die vorhanden Toiletten werden den einzelnen Klassen zugewiesen und dürfen nur einzeln betreten werden
- Es gibt keine gemeinsamen Pausen
- Wenn der 1.50 m Abstand nicht eingehalten werden kann, besteht Maskenpflicht für alle Schüler und Lehrkräfte
- Abstandsmarkierungen /erweiterter „Spuckschutz“ in der Mensa und im Sekretariat
- Kein Nachmittagsunterricht / kein Sport- und kein Schwimmunterricht
- Alle Voraussetzungen zur Handhygiene im Klassenzimmer und in der Toilette sind geschaffen
- Regelmäßige/tägliche Reinigung und Desinfektion aller Räumlichkeiten ist gewährleistet
- keine über die Unterrichtszeit hinausgehende Betreuung (nur Notbetreuung)
- kein reguläres Mittagessen (nur Notbetreuung)
- Fortsetzung der Notbetreuung auf Antrag
- ...

Diese Liste wird in den nächsten Tagen sicher noch um einige Punkte ergänzt. ☺

Notbetreuung

Die Notbetreuung ist angelaufen. Notbetreuung kann nur gewährt werden, wenn die geforderten Arbeitgeberbescheinigungen vorliegen. In den Zeiten in denen Sie nicht arbeiten müssen, entfällt der Anspruch auf Notbetreuung. Den Antrag finden Sie auf der Schulhomepage www.gskluffern.de oder auf <https://www.friedrichshafen.de/buerger-stadt/nachrichten-videos-bilder/alle-nachrichten/detailseite/news/notbetreuung-an-haefler-kitas-und-schulen/>

Schulsozialarbeit - Kontakt zu Frau Hemberger : Frau Hemberger ist für Sie und ihre Kinder unter der Nummer 0151/11824308 für Fragen, telefonische Beratung und Gespräche erreichbar.

Soeben erreicht mich noch ein „Online Sportangebot“ der „Häfler“ Volleyballer auf das ich Sie gerne mit zwei weiteren Anhängen aufmerksam mache.

Liebe Grüße an die Kinder und alles Gute für die nächste Zeit

Tilo Weisner

GS Kluffern